

Abendlob

im Januar



Bitte legen Sie das Gotteslob und eine Kerze bereit.

Stern über Betlehem

ERÖFFNUNG

O Gott, komm mir zu Hilfe.

Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Zum Anzünden der Kerze:

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus: Licht und Frieden.

Dank sei Gott.

LICHTGEBET

Sei gepriesen, Herr, unser Gott. Wir danken dir für das Licht des Sterns von Betlehem. Er führt die Weisen aus dem Morgenland zum Schauen deiner Herrlichkeit. In ihm erstrahlt auch uns Christus, dein Sohn, und zeigt uns deine Liebe. Lass den Stern deiner Liebe über unserem Leben leuchten. Wir loben dich und preisen dich in alle Ewigkeit. Amen.

HYMNUS GL 262, 1.2 Seht ihr unsern Stern dort stehen oder
GL 240, 2-4 Seht ein Stern ist aufgegangen

PSALM 72 Der Friedenskönig und sein Reich

KV Seht, unser König kommt; er bringt seinem Volk den Frieden.

Verleih dein Richteramt, o Gott, dem König,*
dem Königssohn gib dein gerechtes Walten.

Er regiere dein Volk in Gerechtigkeit*
und deine Elenden durch rechtes Urteil.
Dann tragen die Berge Frieden für das Volk*
und die Hügel Gerechtigkeit.
Er schaffe Recht den Elenden des Volks, /
er rette die Kinder der Armen,*
er zermalme die Unterdrücker.
In seinen Tagen sprosse der Gerechte*
und Fülle des Friedens, bis der Mond nicht mehr da ist.
Er herrsche von Meer zu Meer,*
vom Strom bis an die Enden der Erde.
Die Könige von Tarschisch und von den Inseln bringen Gaben,*
mit Tribut nahen die Könige von Scheba und Saba.
Alle Könige werfen sich vor ihm nieder,*
es dienen ihm alle Völker.
Gepriesen sei der Name seiner Herrlichkeit auf ewig!*
Die ganze Erde sei erfüllt von seiner Herrlichkeit. / Amen, ja amen.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn*
und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit*
und in Ewigkeit. Amen
KV Seht, unser König kommt; er bringt seinem Volk den Frieden.

LEGENDE Wo Sterne leuchten

Als die Weisen aus dem Morgenland Betlehem wieder verließen, blickten sie von einer Anhöhe nochmals auf die Stadt zurück. Da sahen sie ein wundersames Schauspiel: Der Stern, der sie zur Krippe geführt hatte, zersprang in Abertausend kleine funkelnde Sterne, die sich über die ganze Erde verteilten.

Die Weisen schauten sich verwundert an und rätselten, was das wohl zu bedeuten hätte. Auf ihrem Weg kamen sie an eine Kreuzung. Es begann bereits zu dämmern. Da fragten sie einen Fremden nach dem rechten Weg. Freundlich gab er ihnen sofort Auskunft. Im selben Moment erstrahlte über seinem Haupt ein kleiner Stern. Und als sie bereits spät in der Nacht eine Herberge aufsuchten, und von dem Herbergswirt freundlich bedient wurden, da leuchtete auch über dessen Kopf ein funkelnder Stern auf.

Jetzt begriffen die Weisen das Schauspiel, das sie auf der Anhöhe von Betlehem gesehen hatten: Überall dort, wo ein Wort der Liebe gesagt wird, wo eine Tat der Liebe getan wird, da leuchtet der Stern von Betlehem – ein kleiner Stern der Liebe.

aus: Neundorfer, German: Als sie den Stern erblickten. Gesegnete Weihnachten, Freiburg i.Br., S. 128

LESUNG aus dem Evangelium nach Johannes

Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander!
Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.
Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid:
wenn ihr einander liebt.

Joh 13, 34-35

Stille

ANTWORTGESANG

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht.
Es hat Hoffnung und Zukunft gebracht.
Es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis Not und Ängsten,
ist wie ein Stern in der Dunkelheit.

HOCHGESANG *Magnificat*

KV Heute erstrahlt ein Licht über uns: Christus, der Herr.

Meine Seele preist die Größe des Herrn, *
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. *
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!
Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, *
und sein Name ist heilig.
Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht *
über alle, die ihn fürchten.
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: *
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
er stürzt die Mächtigen vom Thron *
und erhöht die Niedrigen.
Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben *
und lässt die Reichen leer ausgehn.
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat, *
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

KV Heute erstrahlt ein Licht über uns: Christus, der Herr.

BITTGEBET

Im Stern von Betlehem scheint uns Jesus Christus auf. Zu ihm beten wir.
Überall dort, wo Menschen einander vergeben,

A: da leuchte, Stern von Betlehem.

Überall dort, wo Menschen einander aufrichten, - A...

Überall dort, wo Menschen einander ermutigen, - A...

Überall dort, wo Menschen einander trösten, - A...

Überall dort, wo Menschen einander sättigen, - A...

Überall dort, wo Menschen einander Gemeinschaft schenken, - A...

Überall dort, wo Menschen einander Recht verschaffen, - A...

Überall dort, wo wir deine Liebe, Herr, weiterschenken, - A...

So lass uns selbst zum Stern werden, der für andere leuchtet.

VATER UNSER im Himmel

GEBET

Allmächtiger Gott, du hast uns durch den Stern den Weg nach Betlehem
gezeigt. Wir danken dir für deine Liebe, die du uns im Kind in der Krippe
offenbart hast. Hilf uns, dieses Geschenk weiter zu geben, dass wir selbst
zum Licht für die Menschen werden. Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn. Amen.

SEGENSBITTE

Der Herr segne uns.

Es bewahre uns der allmächtige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Singet Lob und Preis. Dank sei Gott, dem Herrn.

SCHLUSSLIED GL 261, 3.4 Stern über Betlehem